

Wenn du den Campffer stossen wilt / so magst du den Mörstel mit Mandelkern wol reiben / zerstoßen / vnnnd darnach die Mandelkern weg thun / darnach nim wieder Mandelkern / vnnnd den Campffer / stoß klein durch einander / daß es eine Salbe werde / vnnnd thue sie in ein Glas / dz der Dampff nicht herauß geht / darnach menge diese Salb mit Gerstenmeel / vnd thue es in die Reusen.

Item nim Galgant / Campffer / beyde wol vntereinander gestoßen / thue die Pulver in ein gläsern Löfflein / vnnnd thue darzu einen Löffel voll Honig / vnd etn wenig Wein / vermache es wol / laß es in einem Keller stehen / so wirds wie ein Leim / damit beschmiehre ein Holz / vnd thue es in die Reusen. Du magst es / wenn du es auß dem Keller nimmest / ein wenig wieder wärmen / magst es auch auff Harz schmehren / vnnnd also das Harz inn die Reusen schmehren.

Item / Fohren in Reusen zu fangen.

Nim guten gebrandten Wein / so viel du wilt / Wacholder gestoßen / Salbey / ana i. M. Biebergeyl einer Haselnuß groß / Marienblumen / Campfer einer halben Haselnuß groß / klein geschabet / diese Stück thue alle zusammen / vnd lege klein Fischlein drein / als Kaulpersche / Schmerlen / oder Striken / welche du haben kanst / vnd laß sie eine Nacht drinnen liegen / thue hernach der Fischlein ein oder drey in ein Garn / Korb / oder Reusen / vnnnd lege es ins Wasser.

Item / Ahle in Reusen zu fangen.

Wenn